



## **Lasst uns die guten Geschichten erzählen!**

### *B4R zu Besuch auf der lokalen Messe in Kværs*

Zum zweiten Mal arrangierten der ehrenamtliche Rat der Dorfgemeinschaft Kværs-Tørsbol-Snurom zusammen mit dem ortsansässigen Sportverein sowie dem lokalen Kindergarten und der lokalen freien Schule am 29. September 2018 in den Räumen der Kværshalle eine lokale Messe. Dreißig Aussteller und mehr als tausend Besucher waren an diesem sonnig-herbstlichen Samstag vor Ort. Mit dabei waren auch Connie Skovbjerg (Sønderborg Kommune) und Astrid Eggert (WFA Kreis Plön). Sie waren eingeladen das Interreg-Projekt „Benefit4Regions“ zu präsentieren.

Lokalmessen, wie in Kværs, leisten einen bedeutenden Beitrag zur lokalen Vernetzung. Die ansässigen UnternehmerInnen, die Aktiven aus den Vereinen, der Schule, dem Kindergarten und Altenpflegeeinrichtungen sowie all die EhrenämterInnen, die sich aktiv für ihre Dorfgemeinschaft in Projekten einsetzen, kommen ins Gespräch. Gemeinsam schaffen sie einen Tag mit Erlebnissen für Jung und Alt. Die Organisatoren in Kværs zeigten sich sehr zufrieden. Auch im nächsten Jahr sollen alle Aktiven wieder zusammenkommen.

Zusammen mit dem Sekretariat für ländliche Entwicklung, lokalen Projekten wie der Inkubationsküche und dem Rasenmähverein, sowie dem Dorfgemeinschaftsrat Kværs-Tørsbol-Snurom stellten die B4R-Vertreterinnen einen kleinen Messestand auf. Dieser deutsch-dänische Kontakt ist ein Ergebnis der Arbeit im Projekt. Der Dorfgemeinschaftsvorsitzende und andere ehrenamtliche Mitglieder weiterer Sønderborger Dorfgemeinschaftsräte sind in den vergangenen zwei Jahren des Öfteren direkt in den deutsch-dänischen Austausch einbezogen worden. Sie verstehen sich mittlerweile als ein Teil des B4R-Netzwerks und fühlen sich mit der Idee des grenzüberschreitenden Voneinander-Lernens verbunden. So gingen sie bereits auf mehrere Inspirationstouren und besuchten unter anderem ein Storchennest, eine Mitfahrbank und eine Wasserpumpe südlich der Landgrenze und verankerten die Ideen anschließend in lokalen Projekten in der Sønderborg Kommune.

Über diesen Austausch galt es am Messetag zu sprechen – auch die anderen lokalen Bewohner sollen von diesen guten Erlebnissen erfahren. Und so unterhielten sich die beiden Projektvertreterinnen mit vielen der anwesenden BesucherInnen. Für viele ist es selbstverständlich, dass die Grenzkommunen miteinander arbeiten und befürworten den Erfahrungsaustausch und Transfer an guten Lösungen zum Nutzen der Bewohner vor Ort.

Autor: Astrid Eggert